

Abbildung beigefügt. Auf der Textabbildung ist der Vorderflügel etwas schematisiert wiedergegeben; deshalb sei hier vom Holo-  
typus-Exemplar eine Photographie beigefügt. Taf. 2, Fig. 3.

2. Ein linker Vorderflügel einer Wanze (? *Lygaeidae* gen. indet. vgl. A. PAPP und K. MANDL 1951). Taf. 2, Fig. 1.

3. Eine linke Flügeldecke eines Laufkäfers *Carabus* (*Eucarabus*) cf. *catenulatus* Scop. (vgl. W. BERGER 1950).

4. Ein Vorderflügel einer Schlupfwespe (*Ichneumonidae*) (vgl. W. BERGER 1950). Wahrscheinlich dürfte dieser Rest wegen dem sehr regelmäßigen rhombischen Umriß der Areola eher zur Gattung *Paniscus* gehören; denn bei *Exetastes* ist die Areola unregelmäßig. Auch von dieser Schlupfwespe ist nur eine Skizze beigegeben, weshalb von dem Rest eine neue Abbildung des Exemplares auf Taf. 2, Fig. 2, gebracht wird.

Auf Grund der neuen Untersuchungen konnte für die Fundstelle Brunn-Vösendorf zum ersten Mal das Vorkommen fossiler Ameisen festgestellt werden. Auch scheinen Insektenreste an dem genannten Fundort weit häufiger vorhanden zu sein, als man früher angenommen hat. Natürlich sind diese kleinen Reste, die sich in den Mergelkonkretionen befinden, recht schwierig zu diagnostizieren, und so ist die bis heute zustande gebrachte Ausbeute eine verhältnismäßig geringe.

Von allen in Brunn-Vösendorf vorgefundenen fossilen Insekten sind nur Flügel bzw. bei Käfern Flügeldecken fossil überliefert. Bei keinem einzigen Insekt waren auch Thorax und Abdomen vorhanden. Scheinbar wurden die Flügel im isolierten Zustand eingebettet. Es läßt sich auch zeigen, daß die betreffenden Insekten in ihrer Mehrheit keine direkten Beziehungen zum Wasser hatten (2 Ameisen, 1 Schlupfwespe, 1 Wanze und ein Laufkäfer; also insgesamt 5 Arten), während nur eine Insektenart (1 Libelle) am Ufer bzw. über dem Wasser lebte. Daraus kann geschlossen werden, daß die Insekten durch den Wind dem Meeresstrand zugeweht wurden, wo sie im klebrigen Schlamm haften blieben und insedimentiert wurden.

### Literaturverzeichnis.

- BEIER, M., 1952: Miozäne und oligozäne Insekten aus Österreich und den unmittelbar angrenzenden Gebieten. SB. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Abt. I, v. 161, p. 129—134, Wien.
- BERGER, W., 1950: Insektenreste aus dem Pannon von Brunn-Vösendorf. Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Jg. 1950, Nr. 5, p. 116 bis 119, Wien.